Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 1 (1854)
Heft: 16

Vereinsnachrichten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

beitrags von 100 Fr. an den Lehrerverein, über Bücheranschaffungen an die Bibliotheken der Bezirkslehrervereine ꝛc., schritt man zu der Wahl eines neuen Comite's. Als Präsident wurde gewählt: Prof. Lang, als Vizepräs. Unterlehrer Wyß, zum Kassier und Sekretären die Lehrer Studer, Scheidegger und Stampfli. (Sol. Bl.)

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Schulausschreibungen.

1) Die Elementarschule zu Noggwyl mit 80 Kindern. Pflichten: die gesetzlichen. Besoldung in Baar Fr. 108 und Holz Fr. 37, Summa Fr. 145 (täglich nicht volle 40 Rappen!!) Prüfung am 26. Okt. Morgens 8 Uhr daselbst.

2) Die 3. Primarklasse zu Aarwangen mit ? Kindern. Pflichten: die gesetzlichen. Besoldung: in Baar Fr. 214. 30, wozu Wohnung sammt Garten und Holz um Fr. 80, Summa Fr. 294. 30. Prüfung am 26. Okt., Nachmittags 1 Uhr daselbst.

3) Die Oberschule zu Badhaus im Buchholterberg mit 120 (!!) Kindern. Pflichten: die gesetzlichen und üblichen (natürlich auch „Heize u Wüsche!") Besoldung: in Baar Fr. 157. 39, wozu Wohnung und cirka 1 Juchart Pflanzland um Fr. 80, Holz 4 Klafter um Fr. 32 und, hörts, hörts! 4 Fuder Torf zu Heizung des Schulofens um Fr. 14. 40. Summa Fr. 283. 79. Notabene die „Ofeheizi" für d'Schulzimmer inbegriffen. Prüfung? d'Schulkommissariat hat's vergesse z'säge u d'Kanzlei der Erziehungsdirektion hat's — „überluegt".

4) Die Unterschule zu genanntem Badhaus mit 120 (!!) Kindern. Pflichten: Die des Oberlehrers. Besoldung: in Baar Fr. 97, wozu Wohnung um Fr. 40 und Holz und Torf — woraus der Schulofen zu heizen!! — um Fr. 33. 58, Summa Fr. 170. 58 (täglich, d'Schulofeheizi dazu g'rechnet, nicht volle 46 Rappen!!) Prüfung? — i weiß nit. —

5) Die Schule zu Schüpberg bei Schüpfen mit ? Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die gewöhnlichen. Besoldung: in Baar 112. 32, Land um Fr. 50 sammt Wohnung und Garten um Fr. 76. 80 und 1 Klafter Holz um Fr. 14. 50 (!!) Summa Fr. 253. 62. Prüfung am 23. Okt. Morgens 9 Uhr.

6) Die Elementarschule zu Rohrbach mit ? Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die gewöhnlichen. Besoldung: Summa Summarum Fr. 75 — **(täglich nicht volle 21 Einräppler!!** — Heiliger Gott, welch elender Lohn für die Bildung der Kleinen! .... Rohrbach, Rohrbach! Du sorgst sehr pflichtvergessen für Deine Jugend! —) Prüfung am 23. Okt. Morgens 9 Uhr. (Das Schulblatt wird die Namen derjenigen öffentlich bekannt machen, welche sich bei diesem Lohn um die Schule bewerben. —)

7) Die Schule zu Dieterswyl bei Rapperswyl mit 80 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die gewöhnlichen. Besoldung: in Baar Fr. 56. 27, wozu Wohnung mit Scheuer, Garten und Land (4¼ Juchart) um Fr. 258. Holz 2½ Klftr. um Fr. 30, Summa Fr. 344. 27. Prüfung am 23. Okt. Morgens 9 Uhr.

8) Die Schule zu Bunschen bei Oberwyl im Simmenthal mit 45 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die gewöhnlichen. Besoldung in Baar Fr. 152. 17, wozu Wohnung, Holz, Allmentrecht und cirka 27 Klafter Pflanzland um zus. Fr. 25, Summa Fr. 177. 17. Prüfung am 23. Okt. Morgens 9 Uhr zu Oberwyl.

9) In der Kirchgemeinde Trub a. die Schule zu Fankhaus mit 126 (!!) Kindern, b. diejenige zu Spital mit 95 (!!) Kindern und c. die zu Twären mit 82 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die üblichen. Besoldungen: für Fankhaus Fr. 217. 50 in Baar; für Spital: in Baar Fr. 145, wozu Wohnung und etwas Land um zus. Fr. 72. 50, Summa Fr. 217. 50; für Twären baare Fr. 145 (täglich nicht volle 40 Rappen!!) Prüfung am 25. Okt. Morgens 9 Uhr zu Trub.

10) Die Oberschule zu Seedorf bei Aarberg mit 60 Kindern. Pflichten; nebst den gesetzlichen die üblichen. Besoldung: in Baar Fr. 161. 74, wozu Wohnung und Garten um Fr. 90. 58, Summa Fr. 252. 32. Prüfung am 23. Okt. Morgens 9 Uhr daselbst.

11) Die Unterschule zu Grafenried mit 60 Kindern. Pflichten: nebst

den gesetzlichen die gewöhnlichen. Besoldung: in Baar Fr. 181. 16, wozu Wohnung (ein Zimmer 2c.) sammt 1/4 Garten um Fr. 50. 72, Summa Fr. 253, 62. Prüfung am 23. Okt. Morgens 9 Uhr daselbst.

12) Die Mittelschule zu Bargen mit 45 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die allgemein üblichen. Besoldung: in Baar Fr. 139, wozu Wohnung sammt Antheil Garten und Scheuerwerk um Fr. 60, Holz und Land um Fr. 42. 86, Summa Fr. 295. 86. Prüfung am 24. Okt. Morgens 9 Uhr.

13) Die Schule zu Schwendi bei Guggisberg mit 70 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die gewöhnlichen. Besoldung: in Baar Fr. 128, wozu 1 Juchart Pflanzland um Fr. 15, Summa Fr. 143 (täglich 39 Rp.!!) Prüfung am 25. Okt. Nachmittags 1 Uhr zu Guggisberg.

14) Die Oberschule zu Eriswyl mit ? Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die üblichen (versteht sich auch „Wüsche u Heize"). Besoldung: in Baar Fr. 189. 30, wozu Wohnung um Fr. 50, 1 Juchart Land sammt Beunde um Fr. 21. 40 und Holz um Fr. 40, Summa Fr. 300. 70. Prüfung am 23. Okt. Morgens 9 Uhr daselbst.

15) Die Oberschule zu Wyßachengraben;
die obere Mittelschule daselbst und
die Wechselschule zu Neuligen-Schwendi, jede mit cirka 100 (!!) Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die gewöhnlichen (überall „Heize u Wüsche" — es cha's süst schint's Niemer, als der Lehrer...) Besoldung: für die Oberschule: in Baar Fr. 244; für die Mittelschule: in Baar Fr. 215; für Neuligen-Schwendi: in Baar Fr. 202. Prüfung am 24. Okt., Morgens ? Uhr zu Wyßachengraben.

16) Die Oberschule zu Graßwyl bei Seeberg mit 90 (!) Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen die allgemeinen üblichen (mit „Heize und Wüsche"). Besoldung: in Baar Fr. 215 wozu Wohnung mit Scheune und 2/3 Garten um Fr. 70; 3/8 Juch. Schulland Fr. 15; Hofstatt Fr. 22. 50; Getreide um Fr. 40. Summa Fr. 440. Prüfung am 26 Okt. Mittags 12 Uhr daselbst.

17) Die Elementarschule zu Gondiswyl mit ? Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen und dem „Wüsche und Heize" die Uebernahme der Mädchenarbeitsschule: (also für eine Lehrerin.) Besoldung: in Baar Fr. 136 wozu Wohnung um Fr. 36. Summa Fr. 172. Prüfung am 26 d. Nachm. 2 Uhr daselbst.

18) Die Elementarschule zu Graben bei Rohrbach mit 80 Kindern. Pflichten: die für solche Stellen gewöhnlichen. Besoldung: in Baar Fr. 144. 93. (Obschon es nit 40 Rappen macht im Tag, so si d'Lüt im Graben doch verständiger als z'Rohrbach selber. —) Prüfung am 21. Okt. Nachm. 1 Uhr daselbst.

19) Die Oberschule zu Oberstekholz bei Lotzwyl mit ? Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen die allgemein üblichen (kirchliche Funktionen sammt „Heize und Wüsche" 2c.) Besoldung: in Baar Fr. 145. 71. wozu Wohnung sammt cirka 1 Juch. Land um Fr. 107. 14 und 2 Klftr. Tannenholz um Fr. 34. 29 (!!!) Summa Fr. 287. 14. Prüfung am 20. d. daselbst.

20) Die Oberschule zu Bettenhausen bei Herzogenbuchsee mit 75 Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen die bekannten Nebendienste (natürlich auch „Wüsche und Heize"). Besoldung: in Baar Fr. 200 wozu Wohnung mit Scheune um Fr. 45, Holz um Fr. 34, Land cirka 1 1/3 Juch. um Fr. 70. Summa Fr. 360. Prüfung am 28. Okt. Mitt. 1 Uhr daselbst.

21) Nochmals die erste Primarklasse zu Langenthal mit ? Kindern. Pflichten die gesetzlichen. Besoldung: mit Inbegriff einer Wohnung um Fr. 72 Summa Fr. 869. 57. Prüfung am 26. Okt. Morg. 9 Uhr daselbst.

Lehrerwahlen:

1) Hr. Fr. Meier, an die 3. Klasse zu Roggwyl, bisher daselbst.
2) Hr. Jak. Simonet, bisher in Bargen, an die Oberschule zu Epsach.
3) Jungfer Margar. Gosteli an di Unterschule zu Epsach.
4) Hr. J. U. Schären, bisher zu Brandösch, an die Schule zu Aeugstern bei Rüegsau.
5) Hr. N. Bieri, bisher zu Trubschachen, nach Almendingen bei Münsingen.

☞ Zur Notiz!

Die Anzeigen, betreffend den „Bücher-Umsatz", müssen, der übermäßig vielen Schulausschreibungen wegen, verschoben werden. Wir bitten dießfalls um Entschuldigung!

Druck von J. Marti in Thun.